

Radball Schweizermeisterschaft 2025

Aktueller Austragungsmodus

Stand: 12.12.2024

Meldeergebnis	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Nationalliga A	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	10	10	10	9	9
Nationalliga B	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
1. Liga	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	16	15	15	15	15
2. Liga	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	22	20	18	18	18	18
3. Liga	34	32	31	24	22	23	23	24	28	19	19	14	16	19	19	21
U19/Junioren	22	18	16	18	14	13	17	21	14	8	13	8	11	11	6	9
U17/Jugend	26	24	21	13	26	27	20	11	16	16	14	15	15	13	10	4
U15/Schüler A	30	19	23	29	21	16	19	15	15	21	20	16	13	9	12	15
U13/Schüler B	20	25	15	12	12	10	15	17	20	15	14	13	9	7	9	12
U11/Schüler C								5	7	9	7	5	0	5	12	9
Total	198	184	172	162	161	155	160	159	166	154	151	132	122	122	125	127

Allgemeines

Radball Schweizermeisterschaft 2025

Die Radball Schweizermeisterschaft unterliegt den Reglementen der UCI und den vorgegebenen Richtlinien von Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling. Die Spieler sind Mitglied bei Swiss Cycling oder Swiss Indoor- & Unicycling und müssen im Besitze einer von Swiss Cycling ausgestellten Lizenz sein.

Organisatorisch wird die Schweizermeisterschaft von der Swiss Indoor- & Unicycling Wettkampfkommision WEKO Radball durchgeführt.

Der nachstehende Austragungsmodus gilt für das Jahr 2025.

Die Wettkampfkommision (WEKO) Radball behält sich das Recht vor, Änderungen gegenüber diesem Austragungsmodus sowie dem Terminplan durchzuführen.

Sofern nichts Spezielles in diesem Modus geregelt ist, wird nach dem seit **01.01.2025** gültigen Internationalen Radball Reglement der UCI sowie allfälligen Änderungen oder Ergänzungen der UCI gespielt.

Lizenzen

Die Lizenz 2025 wird erst abgegeben, wenn die Lizenzgebühren bezahlt und alle Formalitäten mit Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling erledigt sind.

Ab dem Spielbeginn der SM 2025 muss die Lizenz 2025 zwingend vorgewiesen werden.

Stellt sich nachträglich heraus, dass Spieler eingesetzt wurden, die **nicht ordnungsgemäss** angemeldet wurden oder ihre finanziellen und formellen Verpflichtungen bis zum Zeitpunkt ihres Einsatzes gegenüber Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling nicht erfüllt haben, werden diese Mannschaften von der WEKO Radball disqualifiziert.

Punktgleichheit

Gemäss Int. Reglement Ziffer 8.9.009. Als Endrunde gelten in allen Spielklassen die Finalsple gem. Int. Reglement Ziffer 8.9.010. Alle übrigen Runden werden gem. Int. Reglement Ziffer 8.9.009 ausgetragen.

Schweizermeister-Titel

In allen Spielklassen ist es erforderlich, dass für die Vergabe des Titels **beide Spieler** der Mannschaft Schweizer Bürger oder Doppelbürger (mit Schweizer Pass) sind, ansonsten wird das nächstfolgende Team Schweizermeister.

Rückzug von Mannschaften

Falls sich Teams von der Teilnahme an der Schweizermeisterschaft 2025 zurückziehen, werden sie nicht durch andere Teams ersetzt. Dies gilt in allen Spielrunden sowie in den Finalsple für alle Spielklassen. Einsätze werden nicht zurückerstattet.

Ersatzspieler 2025

Es ist gestattet, **einen** verletzten oder verhinderten Spieler pro Mannschaft zu ersetzen (gem. Int. Reglement). Als Ersatzspieler darf nur ein Spieler einer nachfolgenden Mannschaft der gleichen oder einer unteren Spielklasse eingesetzt werden.

In den Kategorien U17, U15, U13 und U11 können Ersatzspieler innerhalb **ihrer** Kategorie **max. zweimal** eingesetzt werden.

Ersatzspieler, die keiner Mannschaft angehören, dürfen nur in der Spielklasse eingesetzt werden, in der sie lizenziert sind oder in einer höheren Spielklasse.

Spieler des Jahrgangs 2009 und älter dürfen in einer Aktivklasse als Ersatzspieler eingesetzt werden.

Ersatzspieler dürfen in der SM 2025 wie folgt als Ersatz eingesetzt werden:

In der gleichen oder höheren Spielklasse der sie zuletzt als Aktivspieler angehört haben.

Werden Ersatzspieler in einer tieferen Liga eingesetzt, wird dieses Team von der SM 2025 ausgeschlossen.

Spieler, die als Ersatzspieler in den Einsatz kommen, **verlieren mit dem dritten Einsatz ihren gemeldeten Stammplatz.**

Die Lizenz wird eingezogen, von der Wettkampfkommision Radball abgeändert und Swiss Cycling mitgeteilt.

Doppeleinsatz

Es ist nicht erlaubt, in der **gleichen Gruppe** (am gleichen Tag) in zwei verschiedenen Teams zu spielen. Am gleichen Tag ist aber ein Einsatz in verschiedenen Gruppen möglich (z.B. Vor- und Nachmittag).

Neue Spieler / Vereinswechsel 2025 / 2026

Die Transferfrist für einen Sektionswechsel im Radball erstreckt sich vom 15. Juli 2025 bis 31. Oktober 2025.

Ein Sektionswechsel während der übrigen Zeit kann nur mit Zustimmung der Stammsektion erfolgen. Wird diese Bestätigung verweigert, setzt die Ausgabestelle der Lizenzen dem bisherigen Verein eine Frist von zehn Tagen für allfällige Einsprachen. Verstreicht diese Frist ungenützt, wird die Lizenz auf den neuen Verein ausgestellt. Im Streitfall entscheidet Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling über die Vereinszugehörigkeit.

Während der laufenden Schweizermeisterschaft darf nur für **einen** Verein im In- oder Ausland gespielt werden.

Die Spieler sind im Jahre 2025 in der bisherigen Spielklasse oder entsprechend ihrem Auf- oder Abstieg gemäss dem Austragungsmodus 2024 spielberechtigt.

Spieler, die in der SM 2025 höchstens zweimal zum Einsatz gelangen oder ganz aussetzen, sind im Jahre 2026 eine Klasse tiefer spielberechtigt.

Ein Spieler oder eine Mannschaft kann, auf ein Gesuch an die Wettkampfkommision Radball hin, für die kommende Saison in einer tieferen Klasse spielen, ist dann aber nicht im Final spielberechtigt. Auf ein schriftliches Gesuch hin kann die Wettkampfkommision Radball in Einzelfällen eine andere Regelung treffen.

Kategorienplätze

Anrecht auf die Plätze in allen Spielklassen hat jeweils der Verein und nicht die Spieler. Ausgenommen sind die aufstiegsberechtigten Plätze des U19-Finals, welche spieler- und vereinsbezogen sind. Teilnahmeberechtigt an der Radball Schweizermeisterschaft sind immer nur Sektions- und Verbandsmitglieder der Verbände Swiss Cycling und Swiss Indoor- & Unicycling, die im Besitze einer Swiss Cycling Lizenz sind.

Entschuldigungen / Abmeldungen!!!

Entschuldigungen von Mannschaften müssen jeweils **spätestens bis um 20 Uhr des Vorabends von Meisterschaftsrunden (ausgenommen Notfälle)** an folgende Adresse gemeldet werden:

Elsbeth Reiser / Heinz Schläpfer

Tel / SMS / WhatsApp
E-Mail

079 294 73 61
radball@bluewin.ch

Später eintreffende Entschuldigungen müssen klar begründet und ev. amtlich belegt werden können (z.B. Polizeirapport, Ärztliches Zeugnis, Pannenhilfe-Rapport, usw.)!!

Bussen / Strafen

Grundsätzlich gilt bei den Strafen das Int. Radball-Reglement (**gültig seit 01.01.2025**).

Die Verwarnungen (gelbe Karten) sowie die Bestrafungen mit der roten Karte an den Schweizermeisterschaftsspielen werden separat registriert. **Allfällige Bussen oder Strafen werden von der Wettkampfkommision Radball an die Obmänner oder Spieler geschickt. Die WEKO Radball bestimmt auch, wann eine ausgesprochene Spielsperre beginnt und wie lange sie dauert.**

Strafen

- Nach ungebührlichem Vergehen gem. Ziffer 8.8.063 erhält ein Spieler vom Spielleiter eine gelbe Karte.
- Im Wiederholungsfall gem. Ziffer 8.8.066 wird der Spieler mit der roten Karte bestraft und wird vom Spiel ausgeschlossen.
- Nach der **3. gelben Karte** gem. Ziffer 8.8.063 in der laufenden SM 2025, erhält der verwarnte Spieler **oder der Coach** in der nächsten Spielrunde eine Spielsperre !
Er darf auch nicht in einer anderen Mannschaft als Ersatzspieler eingesetzt werden.
- Nach weiteren 2 gelben Karten erhält der Spieler **oder der Coach** jeweils zwei Spielsperren für die nächste Runde.
- Erhält ein Spieler oder Coach während eines Spieles nach einer ersten gelben Karte eine zweite gelbe und anschliessend die rote Karte gem. Ziffer 2.14 d, wird eine gelbe Karte registriert.
- Für Ersatzspieler gilt die gleiche Regelung.
- Bei Bestrafung eines Spielers mit der „roten Karte“ gem. Int. Radball Reglement Ziffer 8.8.066 erfolgt automatisch eine Sperre für die nächsten zwei Meisterschaftsspiele.
- Bei schwerwiegenden Vergehen gem. Ziffer 8.8.067 kann die Wettkampfkommision Radball die Unterlagen an die **Swiss Sports Integrity** weiterleiten, die den betreffenden Spieler zusätzlich bestrafen kann.
- Bei Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wird eine Busse von CHF 50.00 erhoben und die Mannschaft wird nachträglich von der SM 2025 disqualifiziert.
- Bei **unentschuldigtem Fernbleiben oder zu später Entschuldigung** von einer SM-Runde wird eine Busse von CHF 100.00 erhoben und die Mannschaft kann von der weiteren Teilnahme an der SM 2025 ausgeschlossen werden. Über weitere Sanktionen gegen die Mannschaft entscheidet die Wettkampfkommision Radball.
- Nichtvorweisen der Lizenz oder Fehlen des Fotos wird mit einer Ersatzentschädigung von **CHF 20.00** bestraft. **Dieser Betrag wird vom Kommissär vor Beginn des ersten Spiels dieser Mannschaft eingezogen, auf dem Rapport vermerkt und zusammen mit dem Spielplan und dem Rapport an die WEKO Radball, Elsbeth Reiser weitergeleitet werden.** Wird im Nachhinein festgestellt, dass der entsprechende Spieler nicht spielberechtigt war (z.B. Lizenzentzug, nicht lizenziert, falsche Spielklasse, usw.) wird die Mannschaft nachträglich von der Wettkampfkommision Radball aus der SM 2025 ausgeschlossen.

Einsprüche / Proteste / Unstimmigkeiten

Gemäss UCI-Beschluss sind Einsprüche nur noch gem. Int. Reglement Ziffer 8.9.15-17 möglich.

Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit einer Radball-Schweizermeisterschaftsrunde werden am Spieltag vom eingesetzten Kommissär oder Chief-Kommissär direkt geregelt.

Weitere Unstimmigkeiten regelt nach schriftlicher Einreichung die Wettkampfkommision Radball oder evtl. die **Swiss Sports Integrity**.

Austragungsmodus 2025

Nationalliga A

Qualifikationsrunde (9 Teams)

Die 9 Teams spielen dreimal jeder gegen jeden.

Eingeteilt werden die 9 Teams in 3 Dreiergruppen. Es wird an 9 Fix-Daten gespielt.

Die 6 erstplatzierten Teams am Ende dieser Runden qualifizieren sich für die Finalqualifikationsrunde.

Die Teams auf den Rängen 7 bis 8 scheiden von der SM 2025 aus und verbleiben für das Jahr 2026 in der NLA. Der neunte der NLA-Qualifikationsrunden steigt auf das Jahr 2026 direkt ab in die NLB.

Finalqualifikationsrunde (6 Teams)

Die 6 Teams spielen eine einfache Finalqualifikationsrunde um den Einzug in den Final.

Die 6 Teams erhalten gemäss der Qualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 4 Punkte, 2. Rang = 3 Punkte, 3. Rang = 2 Punkte, 4. Rang = 1 Punkt, 5. und 6. Rang = 0 Punkte

Final (5 Teams)

Die 5 Teams bestreiten den Final um den 1. bis 5. Rang der Schweizermeisterschaft 2025.

Die Finalteams starten gemäss der Rangliste der Finalqualifikationsrunde mit den folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkte, 4. Rang = 0 Punkt, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger dieses Finals ist Schweizermeister 2025 der NLA.

Ziehen sich Teams aus der NLA für die Meisterschaft 2026 zurück, steigen die Nächstfolgenden des NLB-Finals 2025 auf.

Nationalliga B

Qualifikationsrunden (15 Teams)

Die 15 Teams spielen einmal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 15 Teams in 5 Dreiergruppen. Es gibt 5 Spieltage. An jedem Spieltag werden an 2 Orten je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 9 ersten Teams (1. - 9. Rang) gelangen direkt in die Finalqualifikationsrunden.

Abstiegsrunden (6 Teams)

Die 6 Teams auf den Rängen 10 bis 15 bestreiten zwei Abstiegsrunden. Diese Teams starten gemäss der Rangliste der Qualifikationsrunde mit den folgenden Bonuspunkten: 10. Rang = 4 Punkte, 11. Rang = 3 Punkte, 12. Rang = 2 Punkte, 13. Rang = 1 Punkt, 14. und 15. Rang = 0 Punkte.

Die 4 Teams auf den Rängen 10 bis 13 scheiden von der SM 2025 aus, verbleiben für das Jahr 2026 in der NLB. Die 2 letzten Teams (14. und 15. Rang) steigen auf das Jahr 2026 direkt ab in die 1. Liga.

Finalqualifikationsrunden (9 Teams)

Die 9 Teams spielen eine Finalqualifikationsrunde um den Einzug in den Final und starten ohne Bonuspunkte.

Sie werden in drei Dreiergruppen eingeteilt. Die 5 ersten Teams gelangen in den Final.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der NLB und steigt auf das Jahr 2026 in die NLA auf. Verzichtet dieses Team auf den Aufstieg, ist es im NLB-Final 2026 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der NLB für die Meisterschaft 2026 zurück, steigen die Nächstfolgenden des 1. Liga-Finals 2025 auf.

1. Liga

Qualifikationsrunden (15 Teams)

Jedes Team spielt gegen jedes einmal. Eingeteilt werden die 15 Teams in 5 Dreiergruppen. Es gibt 5 Spieltage.

An jedem Spieltag werden an 2 Orten je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 6 ersten Teams (1. - 6. Rang) gelangen direkt in die Finalqualifikationsrunde
Die Teams auf den Rängen 7 bis 12 scheiden von der SM 2025 aus, verbleiben für das Jahr 2026 in der 1.Liga. Die 3 letzten Teams (13. bis 15. Rang) steigen auf das Jahr 2026 direkt ab in die 2.Liga.

Finalqualifikationsrunde (6 Teams)

Die 6 Teams spielen eine einfache Finalqualifikationsrunde um den Einzug in den Final.

Die 6 Teams erhalten gemäss der Qualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 4 Punkte, 2. Rang = 3 Punkte, 3. Rang = 2 Punkte, 4. Rang = 1 Punkt, 5. und 6. Rang = 0 Punkte

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der 1. Liga. Der Sieger und der Zweite des Finals steigen auf das Jahr 2026 in die NLB auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 1. Liga-Final 2026 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der 1. Liga für die Meisterschaft 2026 zurück, steigt der Nächstfolgende des 2. Liga-Finals 2025 auf.

2. Liga

Qualifikationsrunden (18 Teams)

Jedes Team spielt gegen jedes einmal. Eingeteilt werden die 18 Teams in 6 Dreiergruppen. Es gibt 5 Spieltage.

An jedem Spieltag werden an 3 Orten je 2 Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final.

Die Teams auf den Rängen 6 bis 14 scheiden von der SM 2025 aus, verbleiben für das Jahr 2026 in der 2.Liga. Die 4 letzten Teams (15. bis 18. Rang) steigen auf das Jahr 2026 direkt ab in die 3.Liga.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der 2. Liga und steigt auf die SM 2026 zusammen mit dem Zweiten in die 1. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 2. Liga-Final 2026 nicht spielberechtigt.

Ziehen sich Teams aus der 2. Liga für die Meisterschaft 2026 zurück, entscheidet die WEKO Radball über weitere Aufstiegsplätze.

3. Liga

Qualifikationsrunden (21 Teams)

Jedes Team spielt gegen jedes einmal. Eingeteilt werden die 21 Teams in 3 Vierergruppen und 3 Dreiergruppen.

An jedem Spieltag werden an 3 Orten je 2 Gruppen spielen. Die Teams bestreiten 3 bis 4 Spiele an jedem Spieltag

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen direkt in den Final.

Die Teams auf den Rängen 6 bis 21 scheiden von der SM 2025 aus.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der 3. Liga und steigt auf die SM 2026 zusammen mit dem Zweiten in die 2. Liga auf. Verzichtet eines dieser Teams auf den Aufstieg, ist es im 3. Liga-Final 2026 nicht spielberechtigt. .

U23

Modus noch offen ! Wird im Verlaufe des Jahres 2025 bestimmt.

U19 / U17

Qualifikationsrunden (9 U19 und 4 U17 Teams)

Die 13 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 13 Teams in 1 Vierergruppe und 3 Dreiergruppen.

Nach den Qualifikationsspielen werden zwei Ranglisten für die U19 und U17 erstellt.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang der U19 gelangen in den Final. Die Teams auf den Rängen 6 bis 9 scheiden von der SM 2025 aus.

Final U19 (5 Teams)

Die 5 Teams bestreiten den Final um den 1. bis 5. Rang der Schweizermeisterschaft 2025.

Die Finalteams starten gemäss der Rangliste der Qualifikationsrunde mit den folgenden Bonuspunkten:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkte, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der U19 und für die SM 2026 in der 1. Liga spielberechtigt. Verzichtet dieses Team, rückt das nächstfolgende Team des U19-Finals 2025 nach.

Ein weiteres Team ist für die SM 2026 in der 2. Liga spielberechtigt.

Über ev. weitere Aufstiegsplätze in die 1. oder 2. Liga entscheidet die WEKO Radball.

Diese Aufstiegsberechtigungen beziehen sich auf die betreffenden Spieler dieser Teams.

U17

Qualifikationsrunden (9 U19 und 4 U17 Teams)

Jedes Team spielt gegen jedes zweimal. Eingeteilt werden die 4 Teams der U17 zusammen mit den U19 Teams in 1 Vierergruppe und 3 Dreiergruppen. .

Alle 4 Teams der U17 (1. - 4. Rang) gelangen direkt in den Final.

Final (4 Teams)

Die 4 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 4. Rang.

Die 4 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 2 Punkte, 2. Rang = 1 Punkte, 3. Rang = 0 Punkte, 4. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der U17.

U15

Qualifikationsrunden (15 Teams)

Die 15 Teams spielen einmal jeder gegen jeden. Eingeteilt werden die 15 Teams in 5 Dreiergruppen. Es gibt 5 Spieltage. An jedem Spieltag werden an 2 Orten je 2 Gruppen spielen, 1 Gruppe hat jeweils spielfrei. Die Teams bestreiten 3 oder 4 Spiele an jedem Spieltag.

Die 9 ersten Teams (1. - 9. Rang) gelangen direkt in die Finalqualifikationsrunden.

Die Teams auf den Rängen 10 bis 15 scheiden von der SM 2025 aus.

Finalqualifikationsrunden (9 Teams)

Die 9 Teams spielen eine Finalqualifikationsrunde um den Einzug in den Final und starten ohne Bonuspunkte.

Sie werden in drei Dreiergruppen eingeteilt. Die 5 ersten Teams gelangen in den Final.

Die Teams auf den Rängen 6 bis 9 scheiden von der SM 2025 aus.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der U15.

U13

Qualifikationsrunden (12 Teams)

Die 12 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden.

Eingeteilt werden die 12 Teams in 4 Dreiergruppen.

An jedem Spieltag spielen an 2 Orten 2 Gruppen. Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final, die Teams auf den Rängen 6 – 12 scheiden von der SM 2025 aus.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der U13.

U11

Qualifikationsrunden (9 Teams)

Die 9 Teams spielen zweimal jeder gegen jeden.

Eingeteilt werden die 9 Teams in 3 Dreiergruppen. Es gibt 6 Spieltage.

Die 5 ersten Teams (1. - 5. Rang) gelangen in den Final, die Teams auf den Rängen 6 - 9 scheiden von der SM 2025 aus.

Final (5 Teams)

Die 5 Teams spielen eine einfache Finalrunde um den 1. - 5. Rang.

Die 5 Teams erhalten gemäss der Finalqualifikationsrangliste folgende Bonuspunkte:

1. Rang = 3 Punkte, 2. Rang = 2 Punkte, 3. Rang = 1 Punkt, 4. Rang = 0 Punkte, 5. Rang = 0 Punkte.

Der Sieger ist Schweizermeister 2025 der U11.